

Datum: 25.05.2021
Telefon: 0 233-784900
Telefax: 0 233-767812
Herr

@muenchen.de

IT-Referat

RIT-RL

Anlage 9

Erster Stadtratsbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02979

Sozialreferat
Koordinierungsbüro UN-Behindertenrechtskonvention
Herrn

Sehr geehrter Herr

das IT-Referat begrüßt die Beschlussvorlage und schlägt eine Ergänzung in Kapitel 3 (siehe Stellungnahme vom 07.05.2021) vor. Aus Gründen der Systematik der Beschlussvorlage ist das seitens Sozialreferat nicht möglich. Es besteht Einverständnis, den gewünschten Passus als Anlage 9 beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Datum: 07.05.2021
Telefon: 0 233-767777
Telefax: 0 233-767812
Herr Bönig
thomas.boenig@muenchen.de

IT-Referat

RIT-RL

Erster Stadtratsbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02979

S-I-S/F/Q, Frau

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das IT-Referat nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Das IT-Referat begrüßt die Beschlussvorlage und bittet gleichzeitig, die Vorlage auf Seite 12 wie folgt zu ergänzen bzw. zu ändern:

„Digitale Barrierefreiheit wird vom IT-Referat als strategisches Element der Digitalisierung in der Landeshauptstadt München definiert. Eine Beschlussvorlage mit entsprechendem Inhalt befindet sich derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung. Die fortschreitende Digitalisierung bietet viele Chancen, für mehr Barrierefreiheit und Inklusion in der Stadtgesellschaft zu sorgen, wo dies bisher ohne die technischen, digitalen Möglichkeiten nicht oder nur mit großem Aufwand möglich war. Die Landeshauptstadt München wird hier nicht nur die (Mindest-) Anforderungen erfüllen, sondern selbst Treiberin und Leuchtturm für digitale Barrierefreiheit sein.

Das IT-Referat wird Digitale Barrierefreiheit flächendeckend und lückenlos sukzessive im Rahmen der vorhandenen Ressourcen umsetzen. Neben dem technischen Aspekt treibt das IT-Referat auch die digitale Zugänglichkeit zu städtischen Informationen und Services gezielt voran. So gibt es inzwischen ein umfassendes digitales Informationsangebot in Leichter Sprache, eine Anleitung zur Erstellung von barrierefreien PDF-Dokumenten sowie eine Checkliste für die Erstellung barrierefreier digitaler Informationen. Abgerundet wird dieses durch ein spezielles Schulungsangebot zum Thema „Digitale Barrierefreiheit“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Bönig
IT-Referent